

Hinweise zur schriftlichen Arbeit der Besonderen Lernleistung am Schulzentrum am Stern

Liebe:r Schüler:in, liebe Lehrkraft,

die Besondere Lernleistung als Fünfte Prüfungskomponente wird mit Anmeldung der Prüfungsfächer direkt zu Schuljahresbeginn im Jahrgang 13 beantragt. Dabei wollen wir die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick haben: Wir möchten dir, liebe:r Schüler:in, ermöglichen, diese Chance zu nutzen – um deine Interessen und Talente ins Abitur einzubringen oder eine gute Kombination für deine Prüfungsfächer zu erreichen. Wir möchten dir, liebe Lehrkraft, ermöglichen, die Prüflinge bestmöglich zu unterstützen. Daher wird die Zahl der möglichen BLL in einem Kurs begrenzt sein. Im Folgenden findet ihr alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der BLL.

Viel Erfolg!

Zentrale Anforderungen an das Verfassen einer schriftlichen Arbeit:

- Themenfeststellung mit daraus abgeleiteter **Problem- bzw. Leitfrage präzise formulieren**
- Formal korrekte und fachlich-logisch angelegte Gliederung entwickeln
- Passende Fachliteratur suchen, in angemessenem Umfang auswählen und verarbeiten.
- Themenbezogene, veröffentlichte Ergebnisse von empirischen Untersuchungen, Befragungen, Daten gezielt sammeln und auswerten und/oder idealerweise durch eigene Untersuchungsergebnisse vervollständigen/ in Beziehung setzen
- Eigene Darstellungen ggf. mit veranschaulichenden Materialien aus den genutzten Quellen ergänzen und diese im Anhang präsentieren
- Erstellen eines korrekten Literatur- und Quellenverzeichnisses
- Fachwissen aus den verwendeten Quellen in ausgewogenem Umfang zu **selbstständig formulierten Inhalten** in Form von Zitaten und Verweisen integrieren und dazu korrekte Nachweise führen
- Die Verwendung von KI ist zulässig, wenn hierzu eine Absprache mit der betreuenden Fachlehrkraft dokumentiert ist. Eine Voraussetzung dafür ist die vollständige Dokumentation aller Prompts und die Reflexion der KI-generierten Ergebnisse im Rahmen der schriftlichen Arbeit. Die Fachlehrkraft kann weitere Voraussetzungen festlegen. KI-generierte Textbausteine selbst sind als Inhalte für die schriftliche Arbeit unzulässig, die KI darf lediglich als Hilfsmittel genutzt werden.

Wichtig: Die Eigenständigkeit der Bearbeitung und korrekte Zitierweise sind wesentliche Bewertungskriterien. Fremde Gedanken müssen auch als solche gekennzeichnet werden; Plagiate (auch die unzulässige Verwendung von KI-generierten Inhalten), auch nur in Abschnitten, können um Nicht-Bestehen führen. **Dies kann zum Nicht-Bestehen des gesamten Abiturs führen!**

Formale Hinweise:

- Der Umfang der schriftlichen Arbeit beträgt 15-25 Seiten *ohne* Anhang und Präsentationselemente; Details sind in den Konsultationen mit der Fachlehrkraft abzuklären.
- Kenntnisse über allgemeine Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit werden als bekannt vorausgesetzt. Die Schüler:innen wenden diese eigenständig an. Bei Rückfragen sind die Konsultationen zu nutzen.
- **Beim Anmeldeverfahren ist eine Kurzfassung von einer Seite zum Inhalt der Arbeit zu verfassen** (siehe „Antrag auf Zulassung einer Besonderen Lernleistung: Erläuterungen“). Dies ist bei Zustimmung zu Thema und Fragestellung von der betreuenden Fachlehrkraft zu unterschreiben. **Ohne dieses ausgefüllte und unterschriebene Formular ist eine Genehmigung der BLL nicht möglich.**

Inhaltliche Anforderungen:

<p>EINLEITUNG</p>	<p>Knappe, aber begründete Darstellung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausgangssituation bzw. individuelle Beweggründe für die Themenwahl, <input type="checkbox"/> Präzise formulierte Problem-/Leitfrage, <input type="checkbox"/> Übersicht zum aktuellen Forschungsstand <input type="checkbox"/> Individueller Zielsetzung, <input type="checkbox"/> Geplantem Vorgehen (ggf. mit Reflexion der Nutzung von KI) <p>als Basis für den Hauptteil der Arbeit.</p>
<p>HAUPTTEIL</p>	<p>Entfaltung der Antwort auf die Problem-/Leitfrage durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Themenbezogene Detailuntersuchung, <input type="checkbox"/> Erfassen von zieladäquaten Teil-/Zwischenergebnissen, um entwickelte Hypothesen in argumentativ angemessenem Stil zu bestätigen, zu entkräften oder zu relativieren. <p>Die Problem-/Leitfrage bildet den roten Faden für die inhaltliche und methodische Struktur der Arbeit.</p>
<p>FAZIT</p>	<p>Beantwortung der Problem-/Leitfrage durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zusammenfassen, <input type="checkbox"/> Bewerten <p>der Gesamtergebnisse in Bezug auf die in der Einleitung formulierte Zielsetzung der Arbeit, ggf. mit Ausblick auf weiterführende Fragen.</p>

Sprachverwendung ist ein wesentliches Bewertungskriterium. Abweichungen von der sprachlichen Richtigkeit und äußeren Form können zu einem Abzug von bis zu zwei Notenpunkten führen.

Beratung/ Betreuung:

Die Betreuung von Schüler:innen beim Erbringen einer besonderen Lernleistung folgt dem Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Aufgaben der Berater:in sind:

- Rahmenbedingungen vermitteln
- Fachliche Unterstützung gewähren
- Hinweise zur Literaturbeschaffung geben
- Methodisches Arbeiten beratend begleiten
- effektives Zeitmanagement fördern
- Hilfe bei Motivationsproblemen geben
- Kritisches Gegenlesen in Bezug auf formales und methodisches Vorgehen eines ausgewählten Teilentwurfes, der eigenständig spätestens in der Schulwoche nach den Winterferien bei der betreuenden Fachlehrkraft einzureichen ist

Die betreuende Lehrkraft erhält im Beratungsprozess einen Eindruck von der Arbeitsweise und dem Maß an Eigenständigkeit der Schüler:innen. Verpflichtend sind zwei Konsultationen, die von Seiten der Lehrkraft und Schüler:innen zu protokollieren sind (Datum, Thema, Unterschrift). Die Protokolle dienen als Dokumentation des Arbeitsprozesses und sind als Anhang mit der schriftlichen Arbeit einzureichen.

Vorschlag:

1. Termin zur Besprechung von Methodik, Aufbau und Datenerhebung und
2. Termin zur Besprechung des Zwischenstandes

Bewertung:

- Gewichtung der 2 Beurteilungsebenen (Formalia: Inhalt & Methoden) = 1 : 3
- Sprachverwendung entsprechend der Regelungen für das jeweilige Fach

Inhalte der Beurteilungsebenen:

Formalia (lt. VV GOSTV Nr. 8 zu §10 Abs. 2)

a) Abgabe von zwei schriftlichen und einer digitalen Version der schriftlichen Arbeit

b) inhaltliche und formale Vollständigkeit und Richtigkeit der Arbeit

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung, Hauptteil, Fazit
- Literaturverzeichnis

Anhang:

- Themenunterstützende Materialien
- Selbstständigkeitserklärung (Wortlaut – siehe Vorlage „Selbstständigkeitserklärung“)
- Protokolle der Konsultationen

Äußere Form, u.a.:

- Seitenumfang u. -nummerierung,
- mind. 2,5 cm Rand,
- Schriftgröße 11-12,
- Zeilenabstand 1,5pt

Inhaltlich-methodische Aspekte:

a) Themenerfassung u. -bearbeitung

- ✓ Sachgerechte, logische, sinnvolle u. formal korrekte Gliederung

Einleitung

- ✓ Nachvollziehbare Hinführung zum Thema
- ✓ Nennung und Begründung der Problemfrage mit persönlichem Bezug
- ✓ Kurze Information zum geplanten Aufbau der Arbeit; wichtige (d.h.) stützende Literatur bzw. wissenschaftliche Positionen; methodische Ansätze bzgl. Problemfrage (ggf. mit Reflexion der Nutzung von KI)

Hauptteil

- ✓ Durchgängiger Themenbezug zur Problemfrage
- ✓ Sinnvolle Gewichtung in Bezug auf wesentliche Aspekte der Themenstellung/ Problemfrage
- ✓ Inhaltlich-fachliche Richtigkeit
- ✓ Darstellungsleistung: **Eigenständigkeit der Argumentation**; Differenziertheit/ Vielschichtigkeit der Analyse; Vollständigkeit; Nachvollziehbarkeit, Strukturiertheit der Argumentation; Anschaulichkeit der Darstellung (z.B. Bilder, Statistiken); Integration von gewählten methodischen Ansätzen in den Kontext der Problemfrage (z.B. Interview, Experiment, Fragebogen)

Fazit

- ✓ Beantwortung der Problemfrage in einem sinnvoll-zusammenfassenden und bewertend-reflektierenden Fazit (ggf. mit Ausblick auf weiterführende Fragen)
- ✓ Erarbeitung einer kritisch reflektierenden Darstellung des Arbeitsprozesses und des Erkenntnisgewinns

b) Methodisches Vorgehen:**Literatur**

- ✓ in Hinblick auf die Problemfrage sinnvolle Auswahl geeigneter/ relevanter fachwissenschaftlicher Literatur sowie Verhältnismäßigkeit zu nichtwissenschaftlichen Quellen
- ✓ Verhältnismäßiger/ angemessener Einsatz von und kritisch reflektierender Umgang mit Informationen aus verwendeten Quellen
- ✓ Vollständige und formal korrekte Angabe der verwendeten Literatur nach: Verfasser/ Herausgeber/ Titel/ Auflage/ Seitenzahl sowie formal korrekte Angabe von Internetadressen (Titel/ Verfasser/ konkreter Link/ letztes Aufrufdatum)
- ✓ Sinnvoller Einsatz und Einbindung von Zitaten und sinngemäßen Übernahmen/ Paraphrasen
- ✓ Korrekte Quellenangabe in Fußnoten, d.h. Kennzeichnung von Zitaten im Text und formal korrekte Angabe in Fußnoten/ formal korrekter Nachweis des Fundortes von Bildern, Statistiken etc.

Methodenkompetenz

- ✓ Angemessene Wahl und korrekte Ausführung von methodischen Ansätzen (z.B. Interview, Experiment, Fragebogen)

Bewertung der Sprachverwendung

Bezüglich Kriterien und Gewichtung für die Gesamtbewertung gelten die Bestimmungen für das der BLL zugeordnete Fach.

Für nicht-sprachliche Fächer erfolgt eine Bewertung in sprachlicher Korrektheit, sprachlichem Ausdruck und lesefreundlicher Form anhand eines vorgegebenen Kriterienrasters: Werden zwei der drei Kategorien mit der Note 4 oder 5 bewertet, erfolgt ein Abzug von 01 Notenpunkt in der Gesamtbewertung, wenn die Summe der Bewertungen in den Kategorien des Kriterienrasters insgesamt kleiner/gleich 18 ist. Wenn bei der Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung zwei der drei Kategorien in den Notenbereichen 5 oder 6 eingeschätzt werden – unabhängig von der Summe der Bewertungen in den Kategorien des Kriterienrasters insgesamt – erfolgt ein Abzug von 02 Notenpunkten.

Vorlage Selbstständigkeitserklärung:**Selbstständigkeitserklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und dabei keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Sämtliche Stellen der Arbeit, die im Wortlaut oder dem Sinn nach Publikationen oder Vorträgen anderer Autorinnen oder Autoren entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher weder gesamt noch in Teilen einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Ort, Datum

Vorname Name

Unterschrift